

Datum 10.08.2009  
AZ SG 11 - ju

## **Kurzinformation über die Sitzung des Hauptausschusses am 24.06.2009**

### **Bericht Winter-/Frühjahrprogramm 09 des Spielmobils mit Kinderkreativitätsangeboten an den Grundschulen**

---

Schwerpunkt dieses Programms war das Thema „Berufe“, welches sich über einen längeren Zeitraum hin erstreckte und die Kinder dadurch zu vielen Handwerksberufen spielerisch und anschaulich einen positiven Zugang erhielten. Die Nachfrage und die Neugierde der Kinder hatten dazu beigetragen, das Thema aufzugreifen. Schon frühzeitig konnten sich daher die Kinder ausprobieren, ihre eigenen Fähigkeiten testen und diversen Praktikern über die Schulter schauen, dazu künftige Handwerke modellhaft selbst ausprobieren und ihre Fragen direkt stellen.

Die einzelnen Berufe wurden auf dem von Kindern gestalteten Maibaum im Rahmen des Maibaumfestes der Einrichtung auf dem Rathausplatz präsentiert, er kann dort immer noch bewundert werden. Die Angebote dieses Programms waren größtenteils mit einer festen Anmeldung versehen. Aufgrund der beengten räumlichen Gegebenheiten im Kindertreff konnten an den einzelnen Angebotstagen nur jeweils ca. 14 Kinder teilnehmen.

An zwei Nachmittagen in der Woche fanden weiterhin regelmäßig die Kinderkreativitätsnachmittage an zwei Grundschulen statt.

Diese pädagogische Arbeit wird kontinuierlich fortgesetzt. Sie richtet sich an eine feste, von der Schule ausgewählte Gruppe. Je nach Jahreszeit wurden vielfältige Umsetzungsangebote an diese Schulen gebracht. Ein Wechsel zwischen Kreativ- und Sportangeboten half den Kindern, ihre Fähigkeiten im kognitiven, sozialen und motorischen Bereich weiterzuentwickeln und vor allem sich auf Beziehungen, Gruppen- und Umgangsregeln einzulassen.

Neben der pädagogischen Arbeit fanden regelmäßige Gespräche mit den Schulleitungen statt, damit in Abstimmung zum Schulalltag zeitnah Angebote umgesetzt werden konnten, aber auch damit wertvolle Informationen im Sinne einer Förderung der Kinder nicht verloren gingen und gemeinsam getragen wurden.

Die Ausweitung der Nachmittagsbetreuungen an den Grundschulen stellte manchmal für die Kinderkreativitätsnachmittage ein zeitlich organisatorisches Problem dar, welches aber mittlerweile wieder geregelt wurde.

Die oben genannten Berichte liegen zur Einsicht bei Frau Kalinowski in der Verwaltung auf.

Zur Kenntnis genommen

### **Anruf Sammel Taxi - Riedmoos - Statusbericht**

---

Das seit 14. Dezember 2008 eingeführte Anruf-Sammel-Taxi (AST) wird von Monat zu Monat besser angenommen, wobei eine stärkere Buchung von Unterschleißheim S-Bahn nach Riedmoos festzustellen ist. Die vorliegenden Fahrgastzahlen haben sich von 44 Fahrgäste/Monat (Januar) auf mittlerweile 111 Fahrgäste/Monat (April) erhöht, was eine stetig wachsende Akzeptanz und Steigerung von rd. 150 % binnen 4 Monaten zeigt. Ein kleiner Fahrgasteinbruch ist im Monat Mai mit 66 Fahrten zu verzeichnen, hier ist die weitere Entwicklung in den Sommermonaten abzuwarten. Die stärksten Fahrten sind Montag bis Freitag um 6.55 Uhr Riedmoos – Unterschleißheim und 14.15/19.15 Uhr Unterschleißheim – Riedmoos.

Auch gibt es lt. Busunternehmen Reichenberger bereits einige Stammkunden, die das AST täglich von Montag bis Freitag nutzen. Die Verwaltung rechnet mit einer weiteren Auslastungssteigerung, auch liegen bereits Anfragen zu einer Ausweitung bzw. Änderung der Fahrzeiten vor, was bei Umsetzung einen Anstieg der Fahrgastzahlen mit sich bringen würde. Da sich das AST derzeit jedoch noch im 1-jährigen Erprobungszeitraum befindet und sich eine tatsächliche konstante Auslastung erst im Herbst abzeichnen wird, werden derzeit keine Fahrplanergänzungen und -änderungen vorgenommen. Auch liegt derzeit noch keine Übersicht über die aktuellen Kosten des AST vor, da die MVV GmbH erst Ende des Jahres bzw. Anfang 2010 mit dem Landkreis München abrechnen wird.

Die Verwaltung wird hier im Herbst mit einer Statistik erneut zu einer Beschlussfassung über die Weiterführung und evtl. Ausweitungen des Fahrplans im Umwelt- und Verkehrsausschuss auftreten.

Zur Kenntnis genommen

### **Entscheidung über verschiedene Zuschussanträge**

#### **- Antrag des SV Lohhof e.V. Volleyball vom 22.05.2009 auf Gewährung eines Sportsponsorings für die 1. und 2. Bundesligamannschaft der Damen für die Saison 2009/2010**

---

Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Antrag des SV Lohhof e.V., Abt. Volleyball, vom 22.05.2009 und vom Sachvortrag der Verwaltung.

Mit der Gewährung eines Sportsponsorings für die Saison 2009/2010 für die 1. Bundesligamannschaft der Damen i.H.v. € 20.500,00 und für die 2. Bundesligamannschaft der Damen i.H.v. € 15.340,00, somit insgesamt i.H.v. € 35.840,00, besteht Einverständnis. Die Mehrkosten i.H.v. € 13.000,00 werden im Nachtragshaushalt 2009 angesetzt.

Vor Auszahlung des Betrages sind die entsprechenden Verträge über Sportsponsoring zwischen der Stadt Unterschleißheim und dem SV Lohhof e.V., Abt. Volleyball, für die Saison 2009/2010 abzuschließen.

Die Verwaltung wird beauftragt, detaillierte Informationen zur Verwendung des Zuschusses dem Hauptausschuss vorzulegen.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

**Änderung der Trägerschaft an staatlichen offenen Ganztageschulen - Grundsatzentscheidung über die finanzielle Beteiligung der Stadt Unterschleißheim an der offenen Ganztageschule der Hauptschule**

---

1. Der Hauptausschuss hat Kenntnis von der Änderung der Trägerschaft bei der offenen Ganztageschule an der Hauptschule
2. Der Hauptausschuss beschließt, dass aufgrund der zum jetzigen Zeitpunkt mangelnden Resonanz für das Schuljahr 2009/2010 kein Antrag auf Einrichtung einer offenen Ganztagesklasse für die Hauptschule an der Johann-Schmid-Straße gestellt wird.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

**Schießanlage des 1. Feuerschützenclubs Lohhof 1980 e. V. an der Birkenstraße - Ergebnis der Abstimmung über die Sanierung der Bauwerksabdichtung und weiteres Vorgehen**

---

Der Hauptausschuss nimmt den Sachvortrag der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, sich nochmals mit dem Verein in Verbindung zu setzen und auf eine Gesamtsanierung hinzuwirken. Ein Zuschuss wird in Aussicht gestellt.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

**Entscheidung über Art, Umfang und Zeitpunkt der Umgestaltung des Pausenhofs der Michael-Ende-Schule in einen Natur-Erlebnis-Schulhof**

---

1. Der Hauptausschuss beschließt die Umgestaltung des Pausenhofs der Michael-Ende-Grundschule in einen Natur-Erlebnis-Garten.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

2. Das Vorhaben ist als Planungsvariante 1a im vollen Umfang im Jahr 2009 durchzuführen. Zu diesem Zweck werden 120.000,- € in den Nachtragshaushalt eingestellt. Es wird erwartet, dass der Differenzbetrag i.H.v. 10.000,00 € durch Spendenaktivitäten aufgebracht wird, um die Herstellung in der vorgelegten Form abzuschließen.

8 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n)